

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Utricularia sandersonii

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Wohnszene nach der Original-Shopaufnahme. Übertopf, Einrichtung und Dekoration gehören nicht zum Lieferumfang; Pflanzen sind Naturprodukte und können im Wuchs abweichen.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Utricularia sandersonii

Utricularia sandersonii: winzige Hasenblüten über einem grünen Teppich

Utricularia sandersonii ist eine Pflanze für kleine Entdeckungen. Über einem niedrigen grünen Teppich stehen zarte Blütenstiele; ihre kleinen weißen bis blass lilafarbenen Blüten erinnern mit der Form an Hasengesichter.



KI-gestaltete Wohnszene nach der Original-Shopaufnahme. Übertopf, Einrichtung und Dekoration gehören nicht zum Lieferumfang; Pflanzen sind Naturprodukte und können im Wuchs abweichen.

Botanischer Name	Utricularia sandersonii
Shopgröße	Topf 9 cm · niedriger Blattteppich mit feinen Blütenstielen
Lebensweise	Terrestrischer Wasserschlauch, keine dauerhaft untergetauchte Aquarienpflanze
Blüte	Kleine weiße bis blass lilafarbene Hasenblüten möglich
Wasser	Mineralarm, beispielsweise geeignetes Regen- oder Osmosewasser
Substrat	Nährstoffarme geeignete Karnivorenmischung
Feuchte	Gleichmäßig nass mit kontrolliertem Anstau
Temperatur	Frostfrei; warmer heller Platz

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Hell mit gefilterter Sonne, vor heißer Mittagshitze schützen.	Die niedrige Pflanze braucht Licht bis zur Substratoberfläche.
Wasserqualität	Mineralarmes geeignetes Wasser verwenden.	Mineralreiche Wassergaben belasten die empfindliche Kultur.
Feuchte	Substrat gleichmäßig nass halten; kontrollierten Anstau prüfen.	Der feine Teppich darf nicht vollständig austrocknen.
Substrat	Ungedüngte geeignete Karnivorenmischung nutzen.	Normale vorgedüngte Blumenerde passt nicht zu dieser Kultur.
Nahrung	Keine routinemäßigen Zimmerpflanzendüngergaben.	Die nährstoffarme Kultur wird nicht durch kräftige Düngung ersetzt.
Luft	Helle warme Bedingungen mit etwas Luftbewegung.	Ein dunkles geschlossenes Glas kann Algen und Schimmel begünstigen.
Blüten	Feine Stiele behutsam behandeln.	Blüten sind möglich, aber kein garantierter Lieferbestandteil.
Winter	Frostfrei halten und Wasserstand weiter kontrollieren.	Auch ruhigeres Wachstum erlaubt kein langes Austrocknen.

Wissen, das mitwächst

Für diese Blüten lohnt sich ein näherer Blick

Utricularia sandersonii ist eine Pflanze für kleine Entdeckungen. Über einem niedrigen grünen Teppich stehen zarte Blütenstiele; ihre kleinen weißen bis blass lilafarbenen Blüten erinnern mit der Form an Hasengesichter. Ich stelle den Topf gern an einen hellen Platz, an dem man sich bequem darüberbeugen kann. Aus großer Entfernung würde das feine Detail leicht untergehen. Das Angebot nennt einen neun Zentimeter großen Topf. Eine bestimmte Blütenzahl oder Höhe wird daraus nicht abgeleitet. Die Szene übernimmt die kleine Ausgangspflanze und zeigt mögliche Blüten, während das unveränderte Shopbild die tatsächliche Angebotsdarstellung daneben bewahrt.

Ein Wasserschlauch ohne großes Wasserbecken

Der Gattungsname führt leicht zu einem falschen Bild. Diese Art wird terrestrisch auf feuchtem Substrat kultiviert und nicht als dauerhaft untergetauchte Aquarienpflanze behandelt. Ihre winzigen Fangblasen liegen verborgen im beziehungsweise am unterirdischen Geflecht. Sie fangen sehr kleine Organismen; das ist kein Versprechen, sichtbare Fliegen aus einem Zimmer zu beseitigen. Auf der Oberfläche sehen wir vor allem das kleine grüne Laub und die Blüten. Ich grabe den Teppich nicht auf, um die Fallen zeigen zu können. Die Pflanze bleibt als zusammenhängende kleine Kultur erhalten und braucht ihre feuchte nährstoffarme Grundlage.

Wasserqualität gehört zur eigentlichen Pflege

Für diese Karnivore ist mineralarmes Wasser wichtig. Geeignetes sauberes Regenwasser, Osmosewasser oder destilliertes Wasser kann verwendet werden. Ein übliches mineralreiches Leitungswasser wird nicht einfach durch seine angenehme Trinkbarkeit zum passenden Gießwasser. Ich stelle dafür ein getrenntes kleines Gefäß bereit, damit die Versorgung nicht aus Versehen zusammen mit allen übrigen Zimmerpflanzen erfolgt. Die Herkunft und Sauberkeit von Regenwasser werden berücksichtigt. Eine dekorative Flasche in der Szene bleibt nur eine Gestaltungsidee. Entscheidend ist die tatsächliche Wasserqualität, nicht ob die Kanne besonders schön oder das Gefäß besonders klein aussieht.

Der Teppich darf nicht lange trocken werden

Das Substrat bleibt gleichmäßig nass. Ein kontrollierter Anstau im Untersetzer kann dabei helfen, die Feuchte übersichtlich zu halten. Der Wasserstand wird dennoch geprüft und nicht über viele Tage vergessen. Die kleine Pflanze wird weder wie eine trockentolerante Sukkulente behandelt noch dauerhaft vollständig unter Wasser gesetzt. Ich beobachte, wie schnell Wasser am eigenen Platz verbraucht wird. Ein warmer heller Raum verändert diesen Verlauf. Die kleinen Blattflächen lassen einen trockenen Topf nicht immer früh deutlich erkennen. Deshalb zählt die Kontrolle von Substrat und Untersetzer mehr als die Frage, ob die feinen Blüten noch hübsch aussehen.

Die Erde bleibt bewusst nährstoffarm

Eine geeignete ungedüngte Karnivorenmischung bildet die Grundlage. Normale vorgedüngte Blumenerde wird nicht verwendet. Ebenso wenig erhält die Pflanze routinemäßig den Dünger, mit dem nebenan ein *Ficus* versorgt wird. Ich versuche auch nicht, die versteckten Fallen mit Fleischstückchen oder gefangenen großen Insekten zu füttern. Solche Zusätze können die kleine Kultur verschmutzen, ohne sinnvoll zu ihrer Lebensweise zu passen. Beim nötigen Topfwechsel wird das bestehende Geflecht behutsam behandelt. Eine Teilung ist bei gut entwickeltem Bestand möglich, erfolgt aber nicht allein deshalb, weil man in einem kleinen Topf besonders viele Blütenstiele zählen möchte.

Licht bis zur niedrigen Oberfläche

Ein heller warmer Platz mit gefiltertem Licht lässt den grünen Teppich und die Blütenentwicklung gut beobachten. Heiße direkte Mittagssonne hinter Glas wird vermieden. Die Pflanze steht nicht im Schatten eines großen Nachbartopfs, auch wenn beide zusammen auf dem Tisch schön wirken. Ein Terrarium kann passend gestaltet werden, benötigt aber ausreichend Licht und Luftbewegung. Ein dunkles dicht verschlossenes Glas ist keine automatische Verbesserung. Ich achte auf eine saubere Oberfläche und entferne abgestorbene Blütenstiele behutsam, ohne an gesundem Laub zu ziehen. Die empfindlichen feinen Stiele vertragen grobes Anfassen deutlich schlechter als der Kulturtopf.

Auch im Winter bleibt das Wasser im Blick

Die Pflanze wird frostfrei gehalten. Ein warmer heller Innenraum ermöglicht eine ruhigere Kultur als ein kalter Balkon, auf dem eine kleine Wasserschale rasch auskühlen kann. Blüten können unter passenden Bedingungen wiederholt entstehen; ein fester Monatskalender wird nicht zugesagt. Bei Algen, Schimmel oder nachlassendem Wuchs werden Wasserqualität, Luftbewegung und Licht geprüft, statt kräftig nachzudüngen. Das Pflegewissen bleibt damit auf die besondere Lebensweise ausgerichtet. Die Szene zeigt einen kleinen Sammlerplatz mit dekorativem Gefäß. Sie macht aus der angebotenen Karnivore weder eine große Blühstaude noch eine zuverlässige Schädlingsbekämpfung für den Haushalt.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



Original-Shopaufnahme der angebotenen Pflanze; maßgeblich sind die Angaben im jeweiligen Angebot.

Gut zu wissen

Ist sie eine Aquarienpflanze?

Diese Art wird terrestrisch auf nassem Substrat kultiviert, nicht dauerhaft vollständig untergetaucht.

Fängt sie Fliegen im Zimmer?

Ihre winzigen versteckten Fallen fangen sehr kleine Organismen; eine Bekämpfung sichtbarer Zimmerfliegen wird nicht versprochen.

Welches Wasser passt?

Mineralarmes geeignetes Regen-, Osmose- oder destilliertes Wasser.

Darf sie normale Blumenerde bekommen?

Keine vorgedüngte Standarderde verwenden; eine passende nährstoffarme Karnivorenmischung wählen.

Wird sie wie ein Ficus gedüngt?

Nein. Keine routinemäßigen kräftigen Zimmerpflanzendüngergaben.

Muss der Topf austrocknen?

Nein. Der kleine Teppich wird gleichmäßig nass gehalten und der Anstau kontrolliert.

Sind immer Hasenblüten vorhanden?

Blüten sind möglich, aber Zahl und Zeitpunkt sowie der Lieferzustand werden nicht zugesagt.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop